



## Grundausrüstung

- Gehege ohne Gitter, z. B. Aquarium, Nagarium oder Terrarium mit ausreichender Belüftung
- Das Mindestmaß beträgt 100x50x50cm (L/B/H) bzw. 0,5 m<sup>2</sup>, größer ist immer besser!
- Kleintierstreu, z. B. Hanfstreu, Allspan, Strehöhe von mind. 25 cm
- Heu, Baumwollstreu, Safebed, Kapokwolle oder unbedrucktes Toilettenpapier als Nistmaterial
- Maisgranulat, Korkgranulat oder Terrarienerde in einem Gefäß zum Buddeln
- Ein großes Sandbad mit Chinchillasand (kein Quarzsand, kein Vogelsand)
- Ein Mehrkammernhaus mit mind. zwei Kammern, Korkröhren, Verstecke aus Holz oder Keramik, Hamstertoilette aus Keramik
- Laufrad mit mind. 25, besser aber 28 cm Durchmesser, kein Gitter
- Näpfe für Frischfutter und Wasser (Wassernapf in Teelichtgröße)

### Futter:

Mischung aus Kleinsämereien, frischem Grünfutter, tierisches Eiweiß (Mehlwürmer o.ä.)



Gerne helfen wir bei der Vermittlung und bei der späteren Betreuung.

Wenden Sie sich bei Fragen rund um die richtige Hamsterhaltung an uns.

[www.nagervermittlung-stuttgart.de](http://www.nagervermittlung-stuttgart.de)

[Hamster@nagervermittlung-stuttgart.de](mailto:Hamster@nagervermittlung-stuttgart.de)

0174 41 42 908

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf der Mailbox.



# Glückliche Zwerghamster

## Der kleine Wegweiser





## Allgemeines

Hier wird speziell auf Zwerghamster bzw. deren vier bekannte Arten in der Heimtierhaltung eingegangen. Diese sind die Dsungarischen Zwerghamster, Campbell Zwerghamster, Roborowski und Chinesische Streifenhamster. Bis auf ein paar wenige seriöse Zuchten gibt es in Deutschland keine artreinen Dsungaren und Campbell mehr. Die am häufigsten vorkommende Art sind die Hybriden. Hierbei handelt es sich um eine Kreuzung aus Dsungaren und Campbell Zwerghamstern. Die Zwerghamster sind stark anfällig für Diabetes. Zwerghamster werden je nach Art zwischen 7 und 12 cm groß und zwischen 25 und 60 Gramm schwer. Hamster sind Beobachtungstiere, die spät abends und nachts aktiv sind. Daher sind sie für Kinder eher nicht geeignet.

## Überlegung vor der Anschaffung

Hamster werden ungefähr 1,5 bis 2,5 Jahre alt.

Hamster sind dämmerungs- und nachtaktiv. Die meisten Hamster nutzen gerne regelmäßigen Auslauf, der natürlich abends stattfinden muss. Können Sie das bieten? Stört es Sie, wenn der Hamster eventuell nachts Krach macht?

Hamster können zwar zahm werden, die meisten sind jedoch reine Beobachtungs- und absolut keine Kuschtiere. Während Urlaub oder Abwesenheit von mehr als einer Nacht muss eine Person zur Versorgung organisiert werden.

Auch ein kleines Tier kann krank werden und muss ggf. tierärztlich vorgestellt werden. Die Kosten können auch bei einem Hamster den Anschaffungspreis weit übersteigen. Sind Sie bereit, mögliche Tierarztkosten zu tragen?



## Richtige Ernährung

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist wichtig für die Gesundheit der kleinen Nager.

**Körnerfutter:** Geeignetes Körnerfutter gibt es leider nur online. Zoohandlungen führen leider keine für Hamster geeigneten Futtersorten. Shop-Empfehlungen finden Sie auf unserer Homepage. Artgerechte Futtermischungen, die die Diabetesneigung beachten, enthalten nur spezielle Getreide, Sämereien, Saaten, Kräuter, Blüten und Insekten in einem bestimmten Mischungsverhältnis.

**Frischfutter:** Zwerghamster essen sehr gerne Frischfutter. Hier kann z.B. Gurke, Zucchini, Brokkoli, etc. angeboten werden. Obst sowie sehr zuckerhaltiges Gemüse sollten die Zwerghamster nicht bekommen! Das Frischfutter sollte immer von guter Qualität sein und gründlich abgespült werden!

**Leckerchen:** Hier können z. B. Kerne (Pinien-, Sonnenblumen-, Kürbiskerne etc.) oder Nüsse angeboten werden.

Zudem sind Äste von Obstbäumen, Haselnusszweige oder Löwenzahnwurzeln sehr beliebt bei den kleinen Nagern. Bitte beachten Sie, dass die Bäume nicht gespritzt sind und spülen Sie die Äste nach dem Pflücken immer gründlich mit heißem Wasser ab, um einen möglichen Parasitenbefall zu vermeiden.

Da Hamster ihr Futter bunkern und die Bunker gerne auch mal unterirdisch sein können, sollten Sie das Frischfutter immer in kleine Stücke schneiden, damit es nicht verschimmeln kann, sondern lediglich vertrocknet.



## Haltung

Hamster sind strikte Einzelgänger! Sie fühlen sich nur alleine wohl und möchten nicht mit einem Artgenossen zusammenleben. Bevor Sie sich dafür entscheiden, einen Hamster bei sich aufzunehmen, sollen Sie das komplette Gehege samt Einstreu und allem Zubehör einzugsbereit aufgestellt haben. Nach dem Einzug sollten Sie dem Hamster Zeit geben, um sich einzugewöhnen. Je nach Charakter des Tieres kann die Eingewöhnung wenige Tage bis mehrere Wochen dauern. Lassen sie den Hamster die ersten zwei Wochen möglichst in Ruhe und wechseln Sie abends, wenn der Hamster wach ist, nur das Wasser und geben Futter.

## Richtige Pflege

Die meisten Hamster sind sehr reinlich und nutzen einen festen Platz als Toilette, diese sollte je nach Verschmutzung regelmäßig gereinigt werden. Die Kötter der Hamster dienen zur Orientierung und um Dinge zu markieren. Es ist deshalb wichtig, die Kötter im Gehege zu belassen, da diese nicht riechen und nur die Größe eines Reiskorns haben. Die Kötter sind daher hygienetechnisch unbedenklich.

Wichtig ist, dass das Gehege niemals komplett gereinigt wird, wenn es nicht zwingend nötig ist. Gereinigt wird nur die Toilette, das Sandbad (mit einem Sieb) und evtl. Frischfutterreste die im Nest zu finden sind. Hamster sind nachtaktiv und daher auf ihren Geruchssinn angewiesen, das Gehege wird mit den Duftdrüsen markiert.

Ein Mal wöchentlich sollten das Fell, die Augen, die Ohren und wenn möglich die Zähne kontrolliert werden. Auch wöchentliches wiegen ist sinnvoll, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen.

